

Pressemitteilung

Verband Spedition und Logistik Baden-Württemberg

Eduard-Pfeiffer-Straße 1, 70192 Stuttgart, Tel: 0711 222 946 6

Ansprechpartner für Rückfragen: Herr Andrea Marongiu (marongiu@vsl-speditore.de)

Pressemitteilung zur Digitalisierung, Juli 2017:

Spediteure sind keine Digitalisierungsmuffel! Blitzumfrage widerlegt Ergebnis einer kürzlich durch das Bundeswirtschaftsministerium veröffentlichten Studie.

Die Baden-Württembergischen Spediteure des Verbands Spedition und Logistik Baden-Württemberg e.V. (VSL e.V.) erachten die Digitalisierung als existenziell notwendigen Fortschritt der Logistikbranche.

Eine schriftliche Blitzumfrage zum Thema Digitalisierung im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung des Verbandes am 18. Juli 2017 in Baden-Baden, zeigt ein homogenes Meinungsbild unter den anwesenden Spediteuren, entgegen neuer Studien: Die Digitalisierung wird durchweg als unumgänglich für jedes einzelne Unternehmen in der Logistikbranche gesehen. Für die Wettbewerbsfähigkeit ist dieser Trend nicht wegzudenken, die Logistiker können nur mithilfe digitaler Techniken heute und auch künftig in der globalen Wirtschaft mithalten. Sowohl Lieferanten als auch Kunden fordern eine entsprechende Transparenz sowie Vernetzung, um die Produktionskette möglichst effizient zu gestalten. Für einige Arbeitsschritte ergibt sich eine gewisse Erleichterung, die auch die Produktivität steigern lassen kann. Die Digitalisierung wird als die Zukunft der Branche gesehen, wo dennoch reichlich Nachholbedarf besteht.

Die Keynote auf der Mitgliederversammlung sprach Ibrahim „Ibo“ Evsan, Digitalisierungsexperte und einer der führenden Köpfe der europäischen Digital-Industrie, der die über 200 Teilnehmer auf eine spannende digitale Reise nahm. Er zeigte den Gästen von VSL und AVSL Wege auf, um eine Vorreiterrolle in der digitalen Transformation einzunehmen und führte aus, welche Unternehmenskultur

Voraussetzung dafür ist. Von den rund 100 anwesenden Mitgliedern beteiligten sich über ein Viertel an der Blitzumfrage des VSL e.V.

Der Speditionsverband (VSL/AVSL) Baden-Württemberg vertritt rund 460 Mitglieder, die wiederum ca. 60.000 Mitarbeiter beschäftigen und repräsentiert außerdem die drittgrößte Branche in Baden-Württemberg mit ihren 400.000 Beschäftigten und rund 38 Milliarden Euro Jahresumsatz. Den Verbandsmitgliedern werden aktuelle Informationen sowie kompetente und individuelle Beratung in betriebswirtschaftlichen und logistischen Fragestellungen geboten. Über den angeschlossenen Arbeitgeberverband wird zudem über arbeits- und transportrechtliche Themen beraten und aufgeklärt.